

WKO STATISTIK Österreich



ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/ FARBENHANDEL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	7 774	3,5	0,8
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	6 945	3,7	0,9
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	349	3,4	0,8
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	253	2,7	0,6
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	2 842	2,7	0,5
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	33 393	6,5	1,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	35 897	6,4	1,3
Umsatzerlöse in Mio. EUR	19 947	6,2	2,1
Produktionswert in Mio. EUR	5 309	5,5	0,9
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2 906	6,4	1,2
Investitionen in Mio. EUR	238	4,6	0,6
Personalaufwand in Mio. EUR	2 048	7,0	1,3

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	5,0	5,5	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	12,6	5,3	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	36,3	50,3	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	59 100	51 958	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	540 064	498 093	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	54,7	47,6	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	1,2	1,6	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

ICHENDATEN ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHA

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	218	340	1 980	890	517	834	680	284	1 639	7 382
2011	214	378	1 952	987	510	846	667	285	1 608	7 447
2012	222	379	1 941	997	502	881	672	273	1 584	7 451
2013	217	393	1 945	1 011	504	903	667	262	1 571	7 473
2014	219	416	1 982	1 024	524	964	678	264	1 579	7 650
2015	216	419	1 990	1 064	526	969	683	253	1 559	7 679
2016	213	416	2 002	1 083	520	978	698	243	1 553	7 706
2017	216	421	1 988	1 077	512	1 010	678	230	1 555	7 687
2018	219	421	1 960	1 027	538	1 029	656	220	1 517	7 587
2019	220	428	2 011	1 055	532	1 054	658	214	1 513	7 685
2020	224	450	2 071	1 089	537	1 082	662	210	1 550	7 875
2021	233	441	2 076	1 119	531	1 118	674	213	1 551	7 956
2022	237	445	2 041	1 112	521	1 074	682	213	1 519	7 844
2023	242	452	2 011	1 112	508	1 057	677	215	1 498	7 772
2024	235	471	1 972	1 127	503	1 052	676	231	1 507	7 774
Veränderung 2010 - 2024 in %	+ 7,8	+38,5	- 0,4	+26,6	- 2,7	+26,1	- 0,6	-18,7	- 8,1	+ 5,3

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	181	289	1 561	757	408	719	600	243	1 417	6 175
2011	178	319	1 528	860	409	726	593	244	1 404	6 261
2012	190	324	1 526	867	403	767	596	233	1 382	6 288
2013	185	331	1 552	881	413	787	586	225	1 373	6 333
2014	188	356	1 590	891	431	862	603	228	1 381	6 530
2015	186	355	1 599	927	436	865	600	221	1 369	6 558
2016	185	359	1 608	953	434	874	615	215	1 372	6 615
2017	185	368	1 609	951	430	907	597	202	1 389	6 638
2018	191	371	1 612	906	454	926	585	194	1 366	6 605
2019	198	380	1 671	941	452	955	592	186	1 374	6 749
2020	203	397	1 734	967	458	987	594	181	1 409	6 930
2021	211	392	1 751	1 001	456	1 021	613	190	1 417	7 052
2022	215	399	1 727	992	449	982	623	189	1 389	6 965
2023	224	408	1 702	994	434	978	619	192	1 373	6 924
2024	219	430	1 678	1 008	433	975	617	209	1 376	6 945
Veränderung 2010 - 2024 in %	+21,0	+48,8	+ 7,5	+33,2	+ 6,1	+35,6	+ 2,8	-14,0	- 2,9	+12,5

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Arzneimittelgroßhandel und Arzneimitteldepositeure	3	3	.	.	.	.	1	.	.	7
0105-Großhandel mit Arzneimitteln	.	9	124	85	47	63	45	15	227	615
0200-Handel mit Drogeriewaren, Giften und Chemikalien	.	.	.	286	2	.	21	.	1	310
0205-Handel mit Drogeriewaren	.	.	.	68	32	.	9	19	43	171
0210-Handel mit Giften	21	.	.	102	8	47	13	1	.	192
0215-Handel mit Chemikalien	8	.	140	.	25	68	45	11	120	417
0220-Großhandel mit Drogeriewaren, Giften und Chemikalien	12	46	.	.	7	.	5	.	239	309
0225-Einzelhandel mit Arzneimitteln, Drogeriewaren, Giften und Chemikalien	29	13	95	54	2	81	39	.	33	346
0300-Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltswaren	54	322	.	.	34	684	1	.	.	1 095
0305-Handel mit Parfümeriewaren	84	.	576	464	141	.	143	35	.	1 443
0310-Handel mit Wasch- und Haushaltswaren	15	.	598	.	33	.	65	47	.	758
0315-Großhandel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltswaren	.	.	.	.	20	.	47	.	179	246
0320-Einzelhandel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltswaren	11	.	.	.	55	.	181	1	712	960
0400-Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf	17	44	209	148	59	106	73	25	62	743
0500-Gemischthandelswaren/Mehrfachsortiment sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe	.	5	290	.	.	.	.	65	4	364
Summe Gesamt	254	442	2 032	1 207	465	1 049	688	219	1 620	7 976

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigausswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	331	312	347	403	337	404	378	345	312	321	349
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	230	240	251	268	253	293	265	251	230	237	253
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	6 175	6 558	6 615	6 638	6 605	6 749	6 930	7 052	6 965	6 924	6 945
Gründungsquote ⁴	5,4	4,8	5,2	6,1	5,1	6,0	5,5	4,9	4,5	4,6	5,0

* 2010-2024: endgültige Daten

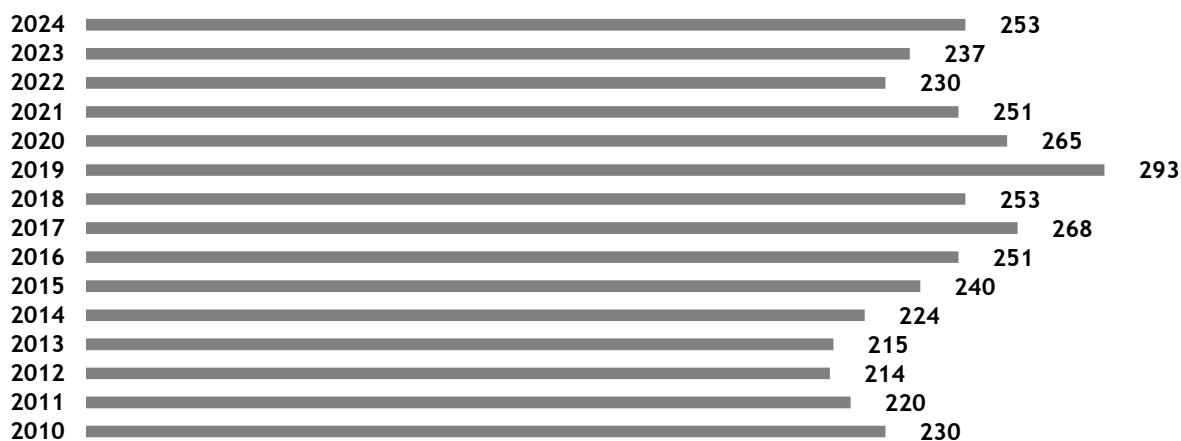
¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)


Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

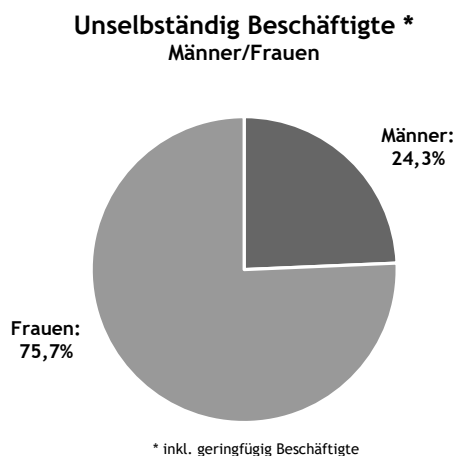
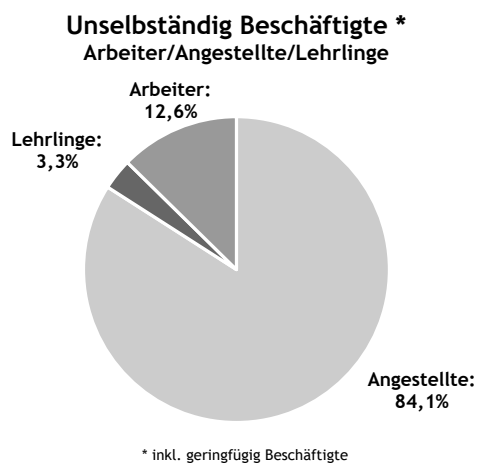
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	1 125	1 244
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	33 393	35 897
Angestellte	28 267	30 178
Arbeiter	3 944	4 538
Lehrlinge	1 181	1 181
Arbeiteranteil in %	11,8	12,6
Lehrlingsanteil in %	3,5	3,3
Männer	8 295	8 731
Frauen	25 097	27 166
Frauenanteil in %	75,2	75,7
geringfügig Beschäftigte	.	2 504
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	7,0
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	29,7	28,9

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	32 584	33 375	33 910	34 633	34 963	35 136	34 616	34 597	34 457	35 382	35 897
Angestellte	26 938	26 974	27 533	28 368	28 902	28 979	28 422	28 685	28 788	29 539	30 178
Arbeiter	4 385	5 208	5 194	5 062	4 857	4 924	4 940	4 724	4 522	4 654	4 538
Lehrlinge	1 260	1 194	1 183	1 203	1 204	1 233	1 254	1 187	1 147	1 190	1 181
Männer	7 644	7 765	7 802	8 025	8 069	8 103	8 005	8 099	8 122	8 586	8 731
Frauen	24 940	25 611	26 107	26 608	26 893	27 033	26 611	26 498	26 336	26 795	27 166
geringfügig Beschäftigte	2 090	2 871	2 893	2 781	2 651	2 571	2 310	2 379	2 367	2 409	2 504
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	30 494	30 504	31 017	31 852	32 312	32 564	32 306	32 218	32 090	32 973	33 393

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	799	1 749	4 878	4 937	2 229	3 629	2 402	944	9 868
2015	707	1 541	4 801	4 794	2 268	3 575	2 267	1 017	10 510
2016	721	1 565	5 253	5 010	1 911	3 727	2 299	1 029	10 747
2017	771	1 602	5 491	4 908	1 958	3 747	2 309	1 046	11 012
2018	806	1 588	5 294	5 073	2 013	3 782	2 306	1 046	11 416
2019	843	1 580	4 842	5 103	2 035	3 706	2 254	1 013	11 302
2020	827	1 476	4 917	5 055	2 038	3 668	2 258	1 054	11 125
2021	839	1 491	4 973	5 106	2 548	3 718	2 257	1 104	10 993
2022	858	1 473	4 866	5 068	2 562	3 572	2 275	1 064	10 921
2023	937	1 473	4 927	5 207	2 617	3 691	2 357	1 092	11 024
2024	950	1 541	5 083	5 264	2 712	3 701	2 343	1 122	11 160
Anteil 2024 in %	2,8	4,5	15,0	15,5	8,0	10,9	6,9	3,3	32,9
Veränderung 2010 - 2024 in %	+18,9	-11,9	+ 4,2	+ 6,6	+21,7	+ 2,0	- 2,4	+18,9	+13,1

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

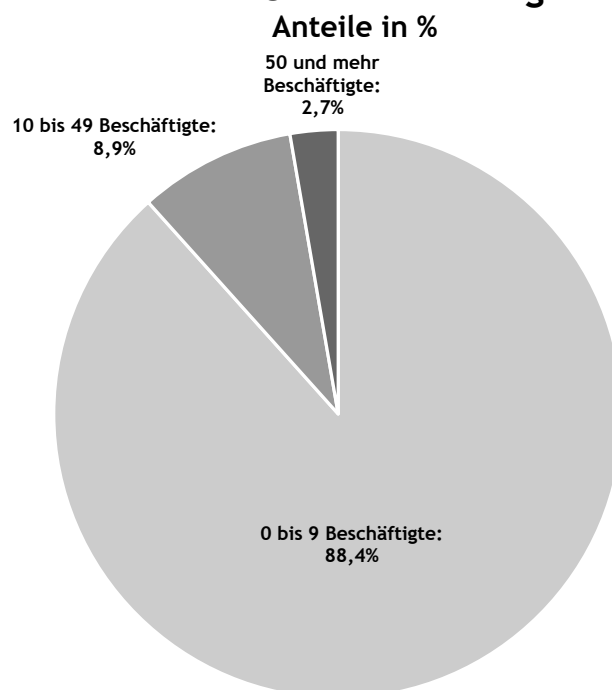
Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	2 566	88,4
10 - 49	259	8,9
50 - 249	63	2,2
250 und mehr Beschäftigte	16	0,6
SUMME	2 904	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
 "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *


* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):

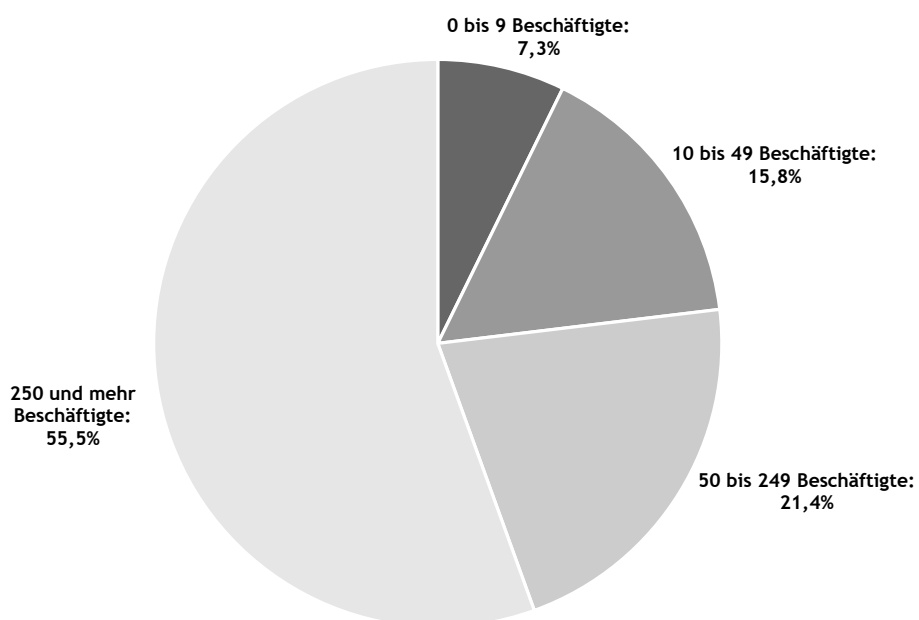
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	2 465	7,3
10 - 49	5 380	15,8
50 - 249	7 269	21,4
250 und mehr Beschäftigte	18 865	55,5
SUMME	33 979	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	12	58	143	169	72	108	88	41	214	905
2015	24	57	158	141	61	114	84	41	218	898
2016	22	55	158	135	64	122	74	46	200	876
2017	17	48	139	138	58	119	89	54	185	847
2018	15	42	156	158	53	113	94	60	195	886
2019	19	36	156	150	65	109	79	42	211	867
2020	23	38	152	138	59	119	72	40	228	869
2021	26	46	150	131	58	117	76	52	210	866
2022	21	50	153	142	59	131	82	46	235	919
2023	20	57	156	146	74	130	75	44	221	923
2024	23	42	141	131	83	118	72	31	235	876
Anteil 2024 in %	2,6	4,8	16,1	15,0	9,5	13,5	8,2	3,5	26,8	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	+91,7	-27,6	- 1,4	-22,5	+15,3	+ 9,3	-18,2	-24,4	+ 9,8	- 3,2

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKÖ-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKÖ (Lehrlingsstatistik)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	19 947	65,5	34,5
Produktionswert in Mio. EUR ²	5 309	68,2	31,8
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	2 906	65,4	34,6
Investitionen in Mio. EUR ⁴	238	65,9	34,1
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	2 048	63,0	37,0
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	540 064	717 983	367 170
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	54,7	52,6	59,4
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,2	1,2	1,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	59 100	80 999	40 464

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband ARZNEIMITTEL/DROGERIE/PARFÜMERIE/CHEMIKALIEN/FARBENHANDEL (303):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	2 113	4 880	6 076	6 878	19 947
Produktionswert in Mio. EUR ²	639	1 191	1 789	1 690	5 309
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	322	632	948	1 004	2 906
Investitionen in Mio. EUR ⁴	29	52	76	81	238
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	144	449	698	758	2 048
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	449 202	787 245	832 366	367 170	540 064
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	50,4	53,1	53,0	59,4	54,7
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,4	1,1	1,3	1,2	1,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	52 752	75 475	96 147	40 464	59 100

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)